

Protokollauszug

aus der

11. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.02.2010

öffentlich

Top 4 Berichterstattung zum Neubau der Grundschule mit Hort im Bornstedter Feld zur Kenntnis genommen

Frau Dr. Müller begrüßt Frau Rabbe und Herrn Nolte, die von Seiten des Entwicklungsträgers Bornstedter Feld das Projekt maßgeblich begleiten. Sie verweist auf den mit den Sitzungsunterlagen ausgereichten Sachstandsbericht.

Frau Rabbe (Entwicklungsträger Bornstedter Feld) gibt einen Überblick über den zeitlichen Ablauf der Ausführungsplanung und informiert, dass die Fertigstellung zum 01.02.2012 erfolgen soll.

Sie macht darauf aufmerksam, dass die Gebäude-Kubatur aus energetischen Gründen verkleinert worden ist.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation gibt Frau Rabbe Erläuterung zur Gestaltung der drei Gebäude sowie der Freifläche und berichtet in diesem Zusammenhang, dass hauptsächlich Naturmaterialien wie z.B. Holz verwendet werden.

Abschließend stellt sie die empfohlenen Maßnahmen zur Schulwegsicherung vor.

Herr Messerschmidt fragt nach der Möglichkeit der Gestaltung des Schulflures mit Bildern und anderen Gegenständen, was den Brandschutzbestimmungen entgegensteht. Gibt es hier Möglichkeiten.

Des Weiteren fragt er, ob vorgesehen ist, Schließfächer für die Schüler einzurichten.

Frau Rabbe erklärt, dass die Garderoben in den Klassenräumen angeordnet sind. In den Klassenräumen besteht auch die Möglichkeit, Materialien zu lagern.

Der Brandschutz in Schulen ist ein sehr wichtiges Thema und sollte unbedingt eingehalten werden. Deshalb sollten die Gestaltungsmöglichkeiten auf die Klassenräume beschränkt werden.

Frau Schulze fragt, ob eine Nutzung der Turnhalle durch Sportvereine erfolgen wird.

Des Weiteren bittet sie um eine Aussage dazu, wer für die erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen der Holzelemente aufkommt.

Frau Rabbe erklärt, dass die Turnhalle auch von Vereinen genutzt werden kann, wenn sie durch die Schule nicht benötigt wird. Hier ist eine Doppelnutzung vorgesehen.

Die Öffnung der Freiflächen wird dann durch den Betreiber entschieden.

Herr Dr. Henrich spricht sich für die Nutzung der Turnhalle durch die Sportvereine aus. Er fragt, ob die Beleuchtung über Bewegungsmelder erfolgt. Wie wird das Duschen geregelt. Gibt es hier eine Automatik, um Energie und Wasser zu sparen.

Frau Rabbe erklärt, dass leicht bedienbare Technik mit Steuerungsmaßnahmen installiert wird.

Frau Morgenroth fragt, ob in den Fluren brandschutzgemäße Schaukästen sind.

Sie lobt den Verbinder zwischen Schule und Hort

Frau Rabbe erklärt, dass diese Schaukästen nicht durch den Entwicklungsträger angebracht werden. Dies wäre dann Sache des Betreibers.

Bezüglich des Verbinders zwischen Schule und Hort teilt sie mit, dass dieser ein Ergebnis der Arbeitsgruppe ist.

Frau Dr. Müller bietet den Ausschussmitgliedern an, Einsicht in die als Papier bei ihr vorliegende Präsentation zu nehmen.

Frau Dr. Müller dankt Frau Rabbe und Herrn Nolte für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.